

Ⓜ Mitte März erscheint in meinem Verlag:

Eine tapfere Schar

von

Rosa Neuenchwander

Zweite, erweiterte Auflage

Mit Titelzeichnung von F. W. Burger

4.—8. Tausend

Steif geheftet M. 1.80

Das kleine Buch, das sich an die erwerbstätige Frauenwelt wendet, hat in seiner vor Jahresfrist erschienenen ersten Auflage von 3000 Exemplaren überraschend schnellen Absatz und überaus freundliche Aufnahme gefunden. Die neue, wesentlich erweiterte Auflage, in der die Verfasserin auch das schwierige Problem des Verhaltens zu den männlichen Mitangestellten behandelt, wird sich noch in besonderem Maße als absatzfähig erweisen.

Befreundete Sortimentsfirmen haben durch Versendung von vervielfältigten Anschreiben an sämtliche Firmeninhaber ihres Wohnortes, Fabrikanten und Kaufleute, sowie an Leiter von Staatsbetrieben ganz ungewöhnliche Erfolge erzielt. Sie werden durch ähnliches Vorgehen leicht große Partien absetzen können.

Die Berner Volkszeitung schrieb über die erste Auflage: „Die tapfere Schar, der das prächtige Büchlein gewidmet ist, besteht aus den Tausenden von Mädchen, die in den Büros und Verkaufsräumen arbeiten. Die Verfasserin schreibt mit fröhlichem Gesicht, sonnigem Gemüt und einem tapferen Arbeitsmut. Manche Sätze lesen sich wie Sentenzen und enthalten tiefe Lebensweisheit. Der Stil ist klar und einfach.“

Bezugsbedingungen:

(Bestellungen von außerhalb Sachsens direkt nach St. Ludwig i. Els. erbeten)

bar 35% und 11/10.

30 Exemplare auf beiliegendem Zettel mit 50% Rabatt gegen bar

Hochachtungsvoll

Basel u. St. Ludwig i. Els.

Kober C. F. Spittlers Nachfolger

Ⓜ Zur Konfirmation

Schwesterseele

von Willy Rath.

1. Band der „Bücherei der deutschen Frau“.

Eigenartiger, geschmackvoller Einband.

Wir liefern vorläufig noch ohne Aufschlag

ord. M 3.30

bar M 2.20

Bestellzettel anbei.

Seemann & Co., Leipzig

Ⓜ Soeben erschien zum 4. Kriegsofsten:

„Unserer Heimat Licht“

ein Ostergruß fürs deutsche Heer.

Auflage der bisherigen Festgrüße über 1 1/2 Million.

Das Büchlein enthält Textbeiträge von Prälat D. von Pland, „Noch einmal Kriegsofsten“, Karl Hesselbacher, „Wie der Postjörg seinen Urlaub zugebracht hat“, Franz Graf, „Erstanden“, J. Fritz, „Unserer Heimat Licht“ (zum Bild von Rudolf Schäfer), Dr. A. Feyler, „Der Splitter“, Friedrich Hindenlang, „Mutterglück“ (zum Scherenschnitt von B. Hindenlang), E. Goes, „Deutscher Beruf“ und Sinnsprüche. Es trägt reichen

Originalbildschmuck

von Felix Hollenberg, Hans Volkert, Berta Hindenlang, und Rudolf Schäfer.

Gewicht ca. 40 g

Die Preise sind:

1 St. 50 St. 100 St. ab 500 St.

25 Pf. je 24 Pf. 23 Pf. 22 Pf.

Nur bar zu je 16 Pf. für jede Anzahl.

Herausgegeben vom Evang. Presbyterband Stuttgart.

Kommissionsverlag Friedrich Stahl, Kgl. Hofbuchhdlg. Stuttgart, Poststr. 6.